



+ Die Meisterleistung in
Passgenauigkeit.

- + Esteticor Implant® 76
- + Esteticor Implant® 58
- + Esteticor Implant® 32

Esteticor Implant® Legierungen

Die Meisterleistung in Passgenauigkeit

Implantat-Suprakonstruktionen – eine Herausforderung?

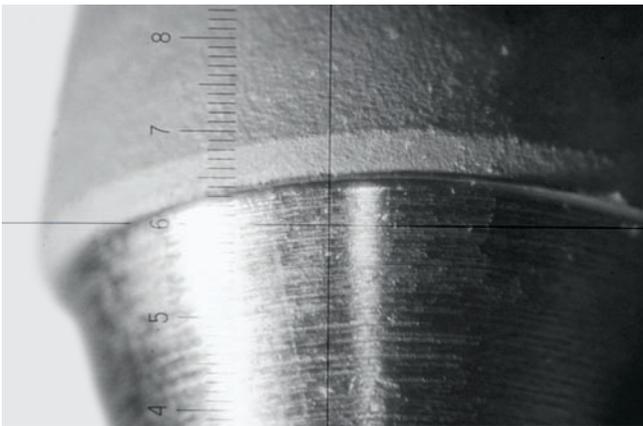
Als Zahntechniker wissen Sie mit Sicherheit, dass Passgenauigkeit immer eine Herausforderung darstellt, insbesondere dann, wenn Sie Implantat-Suprakonstruktionen herstellen.

Sehr oft entstehen auf Grund der Legierungszusammensetzung und durch Guss und Brennvorgänge Spannungen im Gerüst. Daraus resultiert eine verminderte Passgenauigkeit.

Mit Esteticor Implant®, den neuen Edelmetall-Legierungen von Cendres+Métaux, kann diese besondere Herausforderung leicht bewältigt werden. Speziell entwickelt für Implantatversorgungen, ermöglichen die Esteticor Implant® Legierungen **uneingeschränkte Passgenauigkeit** und bieten **höchste Korrosionsresistenz** bei einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis.

Zytotoxizität und allergische Sensibilisierung

Zu jeder Esteticor Implant® Legierung gibt es eine von einem unabhängigen Institut ausgestellte Prüfbescheinigung. Darin wird bestätigt, dass die Legierung kein zytotoxisches Potential entfaltet und keine allergische Sensibilisierung verursacht.



Präziser Randschluss

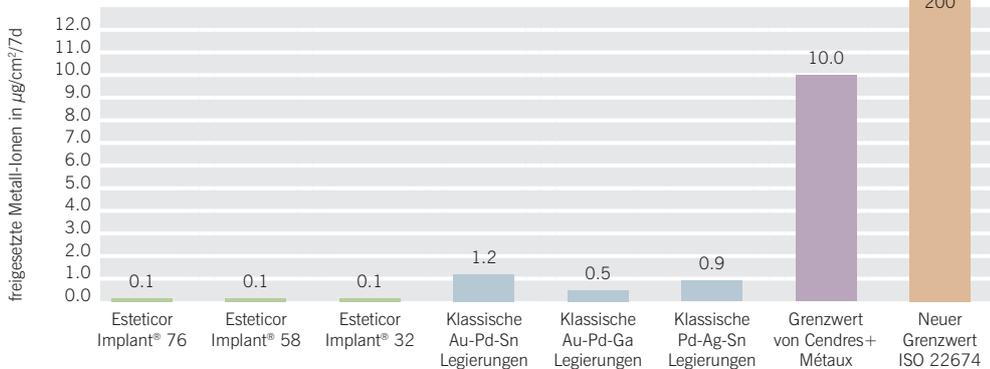


Perfekte Güsse

Rein wie die Natur – höchste Korrosionsresistenz



Korrosionsfestigkeit entsprechend ISO 10271



Bioservice Scientific Laboratories (BSL)

- Die Freisetzung von Metall-Ionen innerhalb von 7 Tagen liegt unterhalb von $0.1 \mu\text{g}/\text{cm}^2$ und ist damit kaum messbar
- Geringe Menge freigesetzter Metall-Ionen = geringes Risiko, selbst für empfindliche Patienten
- Geringes Risiko von Osseodesintegration = geringes Risiko für den Patienten
- Langzeitkorrosionstests > 80 Tage haben keine zusätzliche Freisetzung von Metall-Ionen gezeigt

Drei Legierungen

Esteticor Implant®-Legierungen eignen sich für zementierte oder verschraubte Suprakonstruktionen auf Implantaten, bei denen absolute Präzision obligatorisch ist. Esteticor Implant® Legierungen sind in drei verschiedenen Zusammensetzungen verfügbar, ideal für jedes Budget.

Getestet – und für aussergewöhnlich befunden

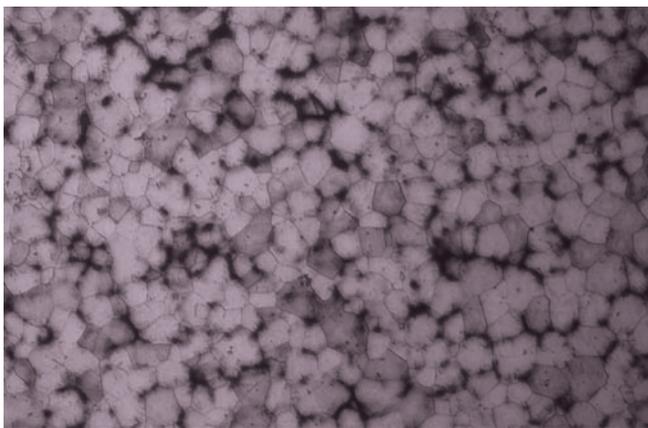
Dichte, Soliduspunkt, Härte, Bruchdehnung, WAK: Alle Esteticor Implant® Legierungen weisen hervorragende Eigenschaften auf, die andere Legierungen nicht besitzen. Die Brennstabilität wurde in einem Keramikofen geprüft. Jeweils 4 identische Proben der Esteticor Implant® Legierungen wurden auf einem Spezialträger montiert und je 3 Brände, mit und ohne Belastung durchgeführt. **Das Ergebnis: Minimale Verformung im Verlauf von Keramik-Brennzyklen.**



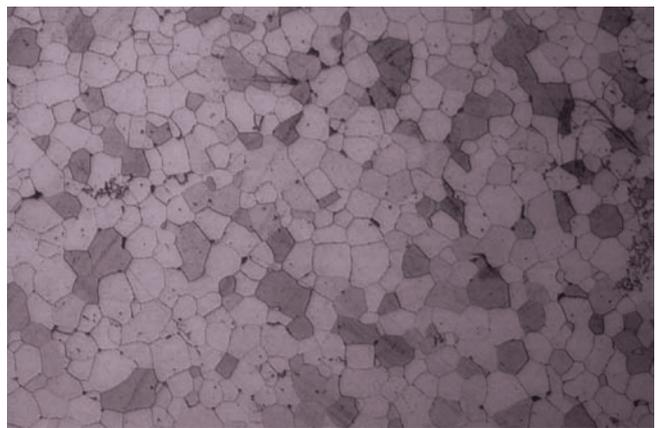
Messung der Deformation: Nach simulierten Aufbrennvorgängen



Nachweis der Passgenauigkeit: Getestet auf starren Stahlmodellen mit Implantaten



Metallisches Gefüge nach dem Guss



Entspannte und stabilisierte Metallstruktur

Passgenauigkeit – dank der thermischen Homogenisierung der Legierungsstruktur

Einfach und effizient – gemeinsam mit den zwei speziellen Wärmebehandlungen, die das Legierungsgefüge entspannen, gewährleistet die ideale chemische Zusammensetzung der Esteticor Implant® Legierungen eine absolute Passgenauigkeit und damit eine spannungsfreie Restauration. Zudem ist kein Schweißen oder Löten erforderlich!

Thermische Homogenisierung:

1. Wärmebehandlung nach dem Guss unter Einbezug von Gusskanälen und Gusskegel stabilisiert die Passgenauigkeit des gegossenen Gerüsts.
2. Wärmebehandlung nach der Oxidation erhält die Formstabilität und beugt möglichen Dimensionsänderungen im Verlauf nachfolgender Aufbrennvorgänge vor.

Harte Fakten

Vorteile für den Zahnarzt

- Ausserordentlich hohe Korrosionsresistenz
- 3 sichere Legierungen, eigens entwickelt für Implantat-Suprastrukturen
- Absolute Präzision für verschraubte Versorgungen
- Biologisch getestet, auch für sensible Patienten geeignet

Vorteile für den Zahntechniker

- Auswahl unter drei speziell entwickelten und preislich unterschiedlichen Legierungen
- Mittelgraue, neutrale Oxidfarbe = ideal zur Farbwiedergabe
- Ideale Härte des Gussstückes zur einfachen Bearbeitung
- Hoher Soliduspunkt zwischen 1165°C und 1215°C = Sicherheit
- Ideale WAK-Bereiche = schnelle bis normale Abkühlung (keine langsame Abkühlung)
- Garantierte Präzision (für verschraubte Arbeiten auf Implantaten) dank der beiden speziellen Wärmebehandlungen (Stabilisierungsbrände).

«Eine Legierung, die sowohl den zahnärztlichen als auch den zahn-technischen Standards und Erwartungen entspricht, kann für den Patienten nur gut sein».

Mechanische und physikalische Eigenschaften der Esteticor Implant® Legierungen:

Zusammensetzungen in %	Esteticor Implant® 76 		Esteticor Implant® 58 		Esteticor Implant® 32 		
	gegossen	nach dem Brand	gegossen	nach dem Brand	gegossen	nach dem Brand	
Au+Pt-Gruppe	96.90		Au+Pt-Gruppe	87.50		Au+Pt-Gruppe	73.00
Au	76.80		Au	58.50		Au	32.00
Pt	1.35		Pd	28.85		Pd	40.85
Pd	18.60		Sn	4.50		Sn	5.00
Sn	2.90		Ir	0.05		Ag	19.00
Zn	0.20		Ag	8.00		Ru	0.15
Ir	0.15		Ru	0.10		In	3.00
Härte HV5	205	235	240	260	225	240	
Zugfestigkeit (Rm) in MPa	670	785	745	820	800	820	
0.2%-Dehngrenze in MPa	455	630	495	610	510	555	
Bruchdehnung A5 in %	13.0	10.0	12.0	13.0	17.0	17.0	
Schmelzintervall in °C	1165–1290		1215–1305		1215–1290		
Dichte in g/cm ³	16.9		15.1		13.1		
	25–500°C	25–600°C	25–500°C	25–600°C	25–500°C	25–600°C	
WAK in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	13.7	13.9	13.8	14.0	14.2	14.5	